



# shangri-La und kham reiter

Shangri-La, ein mythischer Ort oder ein verlorenes Paradies? Wer träumt nicht von dem Ort, der versteckt und beinahe unerreichbar in einem von Schneebergen umgebenen Tal zwischen heiligen Flüssen und Seen liegt, deren Bewohner in ewigem Frieden leben. Im Land der Kham werden Sie von dieser geheimnisvollen Aura umgeben. Hier, weit oben in den Bergen hat sich die Lebensweise der Bewohner wenig verändert. Der Glaube des tibetischen Rotmützen-Ordens prägt Leben, Land und Leute des stolzen Volkes der Kham. Diese Reise bringt Sie über zum Teil beschwerliche Strassen durch die prachtvolle Berglandschaft des östlichen Himalaya zu den Schluchten des Yangtse. Sie durchqueren Hochebenen, auf denen Nomaden mit ihren Yak-Herden umherziehen und stossen dabei auf beinahe vergessene Klöster mit seltsam klingenden Namen.

19 Tage / 18 Nächte. Datum nach Wahl



Bemerkungen	Inbegriffen	Leistungen	Richtpreise pro Pers. in CHF
Reise ab Kunming bis Chengdu. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten. Vollpension, ausser in Kunming und Chengdu (Mittagessen).	Hotels und Herbergen mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto. • Transport: Flug in Economy Klasse inkl. Taxen, Privatauto. • Reisedokumentation.	Ab 2 Personen Economy-Hotels 8'760 Erstklasse-Hotels 9'190  Ab 6 Personen Economy-Hotels 5'150 Erstklasse-Hotels 5'550

Kunming (2 Nächte) → Dali (1 Nacht) → Shaxi (1 Nacht) → Lijiang (2 Nächte) → Shangri-La (2 Nächte) → Dequen (2 Nächte) → Xiangcheng (1 Nacht) → Litang (2 Nächte) → Kangding (2 Nächte) → Ya'an (1 Nacht) → Chengdu (2 Nächte)

## REISEROUTE

Tag 1	Ankunft in Kunming, Transfer zum Hotel (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 1-2	<b>Kunming</b> , die 'Stadt des ewigen Frühlings', mit ihren malerischen Altstadtgassen, zahlreichen Teehäusern und ihrem bunten Völkergemisch strömt eine ganz besondere Atmosphäre aus. Vom Drachentor (Longmen) blickt man hinunter auf den Dian-See. Auch lohnt es sich, den goldenen Tempel (Jindian), einen der schönsten buddhistischen Tempel Chinas, zu besuchen. Von Kunming aus ist es nicht weit zum Steinwald (Shilin), eine einzigartige Landschaft aus Kalksteinsäulen.	
Tag 3	<b>Transfer zum Flughafen, Flug Kunming - Dali, Transfer zum Hotel (1 Nacht)</b>	Hotel 3* oder 4*
Tag 4	<b>Auto Dali - Shaxi (1 Nacht)</b>	Hotel 3*
Tag 5	<b>Auto Shaxi - Lijiang (2 Nächte)</b>	Hotel 3* oder 4*
Tag 6-7	Nahe Tibet und am Ausgang eines prächtigen Tales gelegen, ist <b>Lijiang</b> bei Weitem einen Umweg wert! Seine alte Viertel, seine labyrinthischen gepflasterten Gassen, seine alten Holzbauten, und seine Kanäle haben der kleinen, sympathischen Stadt denn auch zu einem Eintrag seit 1997 auf der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO gereicht. Beachtung findet der Marktfleck jedoch auch seit geraumer Zeit wegen des hier ansässigen Volkes der Naxi. Aufgrund ihrer ethnischen Besonderheiten wie etwa des umfangreichen Werkes an Sakraltexten oder aber der dominanten Rolle der Frau haben die Naxi insbesondere in jüngerer Zeit das Interesse nationaler wie internationaler Ethnologen auf sich gezogen.	
Tag 7	<b>Auto Lijiang - Zhongdian (2 Nächte)</b>	Hotel 3* oder 4*

Tage 7-8	<b>Zhongdian</b> ist eine Stadt am Ende der Welt, an der Grenze zu Yunnan und Tibet. Die Altstadt konnte einige schöne tibetanische Holzhäuser mit zwei Stockwerken bewahren, auf den Strassen trifft man Lamas auf Velos und alte traditionell geschmückte Tibetanerinnen. Das Lamakloster Songzanlin war eines von den dreizehn grossen Lamaklöstern der Gelbmützen-Sekte. Seine stattlichen Ausmasse zeugen von der politischen Grösse, die die Zhongdian-Sekte damals besass. Der grosse Saal wurde ab 1982 wieder aufgebaut. Zur Zeit beherbergt das Kloster 600 Mönche, vor seiner Zerstörung aber konnten sich 1600 Mönche im grossen Gebetssaal der 108 Säulen versammeln. Die Gegend liegt unweit des mythischen Königreiches von Shangri-la entfernt und kennt eine schnelle touristische Entwicklung, was Auswirkungen auf das traditionelle Leben hat.	
<b>Tag 9</b>	<b>Auto Zongdian - Dequen (2 Nächte)</b>	<b>Hotel 3*</b>
Tage 9-10	Im äussersten Norden der Provinz Yunnan im Grenzgebiet zu Burma, Tibet und Sichuan befindet sich <b>Dequen</b> . Auf einer Höhe vom 3'550 m.ü.M. gelegen, sind 80% seiner Bewohner tibetischen Ursprungs. Diese Region am Fusse des 6'740 Meter hohen Kawakarpo-Bergs wird auch als mythisches Shangri-la bezeichnet. Chinesen reisen von weit her an, um den "Mount Meili" zu bewundern.	
<b>Tag 11</b>	<b>Auto Dequen - Xiangcheng (1 Nacht)</b>	<b>Herberge</b>
	<b>Xiangcheng</b> ist ein Etappenort mit tibetischem Charakter. Wie (fast) alle tibetischen Dörfer verfügt auch Xiangcheng über eine Ansammlung von Kosteranlagen.	
<b>Tag 12</b>	<b>Auto Xiangcheng - Litang (2 Nächte)</b>	<b>Herberge</b>
Tage 12-13	Inmitten einer Steppenlandschaft des Hochplateaus auf einer Höhe von 4'000m ü.M. liegt <b>Litang</b> . Während Jahrhunderten führte die Handelsroute der Salz- und Teekarawanen aus Tibet durch diese Region, und Litang war ein wichtiger Marktort. Auch heute liegt die Stadt auf der Kreuzung von wichtigen Strassen. So werden Waren, aber auch Ideen und Neuigkeiten ausgetauscht. Das Kloster von Litang, Ganden Thubchen Choerkholing, war der Geburtsort des 7. und 10. Dalai Lamas und ist mit seinen rund 1500 Mönchen bis heute sehr einflussreich. Die lebendige Stadt wird während der ersten Augustwoche zum regelrechten Fest- und Rummelplatz. Von weit her reisen nomadisierende Tibeter an, um sich zu treffen und ihre Kräfte und Künste bei Reit-, Tanz- und Gesangswettkämpfen zu messen.	
<b>Tag 14</b>	<b>Auto Litang - Kangding (2 Nächte)</b>	<b>Herberge</b>
Tage 14-15	Das lebendige Städtchen <b>Kangding</b> wird von hohen Bergen wie dem Gongga Shan mit 7'556 m ü.M. umgeben. Auf dem Markt werden hier Früchte, Gemüse, Fleisch, Pilze und Butter feil geboten. Von den Klöstern Anjue und Paoma Shan bietet sich ein schöner Ausblick auf das Städtchen.	
<b>Tag 16</b>	<b>Auto Kangding - Ya'an (1 Nacht)</b>	<b>Herberge</b>
	Bereits jedes Kind in China kennt die Bedeutung, die die heute verschlafene Kleinstadt <b>Ya'an</b> in der chinesischen Geschichte einnimmt. Hier hat sich die kommunistische Armee nach dem langen Marsch gesammelt, um Japan und später auch der verfeindeten Kuomintang-Partei den vernichtenden Schlag zu versetzen, und schliesslich die sozialistische Volksrepublik China zu errichten. So ist denn ein Aufenthalt in Yan'an eine Pilgerreise zu den verehrten Zentren der chinesischen Revolution.	
<b>Tag 17</b>	<b>Auto Ya'an - Chengdu (2 Nächte)</b>	<b>Hotel 3* oder 4*</b>
Tage 17-18	<b>Chengdu</b> ist die Hauptstadt der bevölkerungsreichen Provinz Sichuan, der Reiskammer Chinas. Von Interesse sind die Hütte des berühmten Dichters Du Fu und das Kloster des göttlichen Lichtes (Baoguangsi). Zahlreiche offene Teehäuser laden ein, um zu verweilen und bei einer Tasse Tee das Treiben rund herum zu beobachten. Ein Ausflug führt nach Dujiangyan, wo eines der ältesten Bewässerungssysteme von China bis heute in Betrieb ist.	
<b>Tag 19</b>	<b>Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.</b>	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.